

Anfang Oktober  erscheint der

# INSEL-ALMANACH

## AUF DAS GOETHE-JAHR 1932

*Mit 8 Bildtafeln • Kartoniert M 1.—*

**D**ER INSEL-ALMANACH wird, dem großen Gedenktag des nächsten Jahres entsprechend, ein Goethe-Almanach sein; und es ist ein Almanach besonderer Art: Nicht nur, daß unter anderem die Handschrift des „Chorus mysticus“ in ihm reproduziert, daß die neu aufgefundene, schönste Goethe-Büste, von Klauer, zum erstenmal hier abgebildet wird, daß vier bisher unveröffentlichte Handzeichnungen Goethes ihn zieren — für das große Vermächtnis und Erbe Goethes bemühen sich zu danken berufene Sprecher und Deuter des modernen Geisteslebens: in einer letzten Arbeit über Goethes Kindheit Friedrich Gundolf, in anderen Aufsätzen über Goethes Stellung zur Natur, zum Orient, zur Naturwissenschaft: Eugen Kühnemann, Hans Heinrich Schaefer, Gunther Ipsen; Eduard Sprangers Beitrag nennt sich „Goethe und der Wandel der Zeit“, während Max Hecker Goethes letzte Tage, Tod und Bestattung an unserem Auge wieder vorüberziehen läßt. Der wichtigste Mitarbeiter aber ist Goethe selbst; von der Prosa und Dichtung, die der Almanach enthält, wird vieles selbst guten Goethekennern unbekannt sein. Im Hinblick auf seine besondere Bedeutung haben wir den diesjährigen Almanach durch größeres Format und größeren Umfang ausgezeichnet.

Ⓜ

*Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel*

---

**DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG**